

COVID-19-Impfstoffe – Arbeitsschutzinformationen für Arbeitgeber und kleine Unternehmen

Impfung und Arbeitsschutzpflichten

Nach dem Muster der Arbeitsschutzgesetze müssen Sie Ihre eigene Sicherheit, die Ihrer Mitarbeiter und aller anderen am Arbeitsplatz so weit wie möglich gewährleisten. Möglicherweise können Sie das Risiko, dass Arbeitnehmer bei der Arbeit COVID-19 ausgesetzt sind, nicht vollständig ausschließen. Sie müssen jedoch alles im angemessenen Rahmen tun, um dieses Risiko zu minimieren.

Um die Risiken am Arbeitsplatz zu verringern, müssen Sie:

- eine Risikobewertung vornehmen
- Kontrollmaßnahmen in Betracht ziehen und wie diese zum Risikomanagement beitragen, einschließlich körperliche Distanzierung, gute Hygiene, regelmäßiges Putzen und auch alle verfügbaren Impfstoffe
- Arbeitnehmer und Arbeitsschutzbeauftragte (HSR) zu COVID-19 und Kontrollmaßnahmen – einschließlich Impfstoffe – konsultieren
- bestimmen, welche Maßnahmen an Ihrem Arbeitsplatz vernünftigerweise durchführbar sind

Muss ich eine obligatorische Impfung als Kontrollmaßnahme einbeziehen, um meine Arbeitsschutzpflichten zu erfüllen?

Es ist unwahrscheinlich, dass eine Impfpflicht nach den Arbeitsschutzgesetzen vernünftigerweise durchführbar ist.

Ob Sie von Ihren Arbeitnehmern eine Impfung verlangen sollten, hängt von den Umständen ab, zu denen Sie Ihre Risikobewertung durchführen. Lassen Sie sich beraten, wenn Sie erwägen, Ihre Mitarbeiter impfen zu lassen, und denken Sie über Arbeitsbeziehungen, Diskriminierung und Datenschutzprobleme nach.

Es kann [Vorschriften zur öffentlichen Gesundheit](#) geben, die für einige Branchen oder Arbeitnehmer eine Impfung erfordern. Bleiben Sie mit den Hinweisen Ihrer Gesundheitsbehörde auf dem Laufenden.

Kann ich von Kunden verlangen, dass sie nachweisen, dass sie geimpft wurden, bevor sie meinen Arbeitsplatz betreten?

Es ist unwahrscheinlich, dass Sie nach den Arbeitsschutzgesetzen Kunden und Besucher um einen Impfnachweis bitten müssen. Bevor Sie diese Art von Anforderung auferlegen, lassen Sie sich beraten, da möglicherweise Datenschutz- und Diskriminierungsprobleme auftreten.

Können meine Mitarbeiter die Arbeit verweigern, weil ein anderer Mitarbeiter nicht geimpft ist?

Nach den WHS-Gesetzen kann ein Arbeitnehmer die Arbeit einstellen oder ablehnen, wenn er begründete Bedenken hinsichtlich eines ernsthaften Gesundheits- oder Sicherheitsrisikos aufgrund einer unmittelbaren oder unmittelbar bevorstehenden Gefährdung hat.

In den meisten Fällen wird sich ein Arbeitnehmer nicht auf Arbeitsschutzgesetze verlassen können, um die Arbeit einzustellen, nur weil ein anderer Arbeitnehmer nicht geimpft ist.

Bin ich gemäß den Arbeitsschutzgesetzen haftbar, wenn ich meine Mitarbeiter nicht impfen lasse und sich einer von ihnen mit COVID-19 ansteckt?

Es ist unwahrscheinlich, dass Sie gegen das Muster der Arbeitsschutzgesetze verstoßen haben, nur weil Sie nicht verlangen, dass Arbeitnehmer geimpft werden.

Sie müssen weiterhin alle vernünftigerweise praktikablen Kontrollmaßnahmen an Ihrem Arbeitsplatz durchführen, z. B. körperliche Distanzierung, gute Hygiene sowie regelmäßige Reinigung und Wartung, auch wenn die Arbeitnehmer geimpft sind.

Weitere Informationen

- [Informationen zu Gesundheit und Impfstoffen - Gesundheitsministerium](#)
- [Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz - Safe Work Australia](#)
- [Rechte am Arbeitsplatz - Bürgerbeauftragter für faire Arbeit](#)